



🏠 » Lokalnachrichten » SENDEN: Erfolgreicher Betrug

## SENDEN: Erfolgreicher Betrug

Veröffentlicht: Montag, 14.03.2022 12:55

Betrüger haben einen 65-jährigen Sendener dazu gebracht, Guthabekarten (Steamkarten) für mehrere Hundert Euro zu kaufen.



Sie gaukelten dem älteren Mann einen angeblichen Gewinn in Höhe von 36.000 Euro vor. Die Überweisung erfolgte erst nach der Übermittlung der Kartens-Codes. Den ersten Anruf erhielt der Mann am Donnerstag (10.03.22). In einem Geschäft kaufte der Sendener die Karten und übermittelte die entsprechenden Codes telefonisch. Zwei Tage später (12.03.22) riefen die Betrüger erneut an. In beiden Fällen gab sich die Anruferin als Barbara Müller aus.

Sie behauptete, dass ihr ein Fehler unterlaufen sei. Der 65-Jährige habe 76.000 Euro gewonnen. Jedoch müsse er Guthabekarten im Wert von 4.000 Euro kaufen, um den Gewinn zu erhalten. Als Entschuldigung für die vorher falsch genannte Gewinnsumme würde sich die Anruferin aber mit 2.000 Euro zufriedengeben. Weil der Sendener einem Familienmitglied vom angeblichen Gewinn erzählte, flog der Betrug auf. Es blieb beim Schaden im dreistelligen Bereich.

Was Sie tun können, wenn Sie angeblich gewonnen haben:

- Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einem Gewinnspiel teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!
- Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern, zahlen Sie keine Gebühren oder wählen gebührenpflichtige Sondernummern (gebührenpflichtige Sondernummern beginnen z.B. mit der Vorwahl: 0900..., 0180..., 0137...).
- Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon.
- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Ähnliches.
- Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt und was genau Sie gewonnen haben. Notieren sie sich seine Antworten.

## Weitere Meldungen

### Ihr Thema im Radio: Wohnungssuche



#### Die Geschenkte Minute

Julia aus Havixbeck sucht für den Sohn ihres Mannes eine neue Wohnung. Der Familie wurde wegen Eigenbedarf gekündigt und sie sucht ein neues Zuhause.

### SENDEN: ALDI-Zelt bleibt noch zu



**Lokalnachrichten** In Senden haben einige von Ihnen heute Früh einen Feuerwehreinsatz am Verkaufszelt auf dem ALDI-Parkplatz beobachtet.

### SENDEN: Bürgerbus fährt heute nicht mehr



**Lokalnachrichten** Die Busse der RVM fahren bislang. Anders sieht es aus beim Bürgerbus zwischen Senden, Ottmarsbocholt und Bösensell.